



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



103 155 735

W. von Rohland

Grundriss des Völkerrechts

1

38

HARVARD
LAW
LIBRARY
1908

1
38



HARVARD LAW LIBRARY

Received May 12. 1921



Bch Oct. 9

Grundriß des Völkerrechts

28

von

W. v. Rohland

o. Professor und Geh. Hofrat.



Freiburg im Breisgau. 1908.

C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung
(E. Harms).

x Grundriß des Völkerrechts c

28

von

W. v. Rohland

o. Professor und Geh. Hofrat.



Freiburg im Breisgau. 1908.

C. Troemer's Universitäts-Buchhandlung
(E. Harms).

MAY 12 1921

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung.

- § 1. I. Begriff, Wesen und Quellen des Völkerrechts.
- II. Geschichte des Völkerrechts.
- § 2. 1. Die Anfänge des Völkerrechts im Altertum und Mittelalter.
- § 3. 2. Vom Westphälischen Frieden bis zum Wiener Kongreß.
- § 4. 3. Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart.
- § 5. III. Literatur des Völkerrechts.

Buch I. Das internationale Staatsrecht.

Kap. I. Das internationale Personenrecht.

- § 6. 1. Die Staaten als Subjekte des Völkerrechts.
- § 7. 2. Die rechtliche Stellung der Souveräne.
- 3. Die völkerrechtlichen Magistraturen.
- § 8. A. Die Gesandten.
- § 9. B. Die Konsuln.
- § 10. C. Sonstige internationale Organe.
- § 11. 4. Die Stellung der Staatsangehörigen.

Kap. II. Das internationale Sachenrecht.

- § 12. 1. Das Staatsgebiet.
- § 13. 2. Das offene Meer und die sonstigen Gewässer.

Kap. III. Das internationale Vertragsrecht.

- § 14. 1. Entstehen und Erlöschen internationaler Verträge.
- § 15. 2. Arten und Bestärkung internationaler Verträge.
- § 16. 3. Sonstige Rechtsansprüche.

Buch II. Das internationale Verwaltungsrecht.

- § 17. Einleitung.

Kap. I. Das Verkehrswesen.

- § 18. 1. Das internationale Post-, Telegraphen- und Eisenbahnrecht.
- 2. Das internationale Seerecht.
- § 19. A. Die Seeschifffahrt und Fischerei.
- § 20. B. Die Schifffahrt und Fischerei auf internationalen Flüssen und Kanälen.

Kap. II. Die übrigen Gebiete.

- § 21. 1. Das Sanitäts-, Armen- und Auswanderungswesen.
- § 22. 2. Die wirtschaftlichen und sozialen Interessen.
- § 23. 3. Der völkerrechtliche Schutz der geistigen Interessen.
- § 24. 4. Die Regelung der Rechtsinteressen.
- § 25. 5. Maßregeln gegen gemeinsame Feinde aller Staaten.

Buch III. Die völkerrechtlichen Streitigkeiten.

- § 26. Einleitung. Das friedliche Verfahren.

Kap. I. Das Kriegsrecht im Allgemeinen.

- § 27. 1. Das Kriegsrecht und seine historische Entwicklung.
- § 28. 2. Subjekte und Objekte des Kriegsrechts.
- § 29. 3. Der Beginn des Krieges und seine rechtlichen Wirkungen.

Kap. II. Die Grundsätze der Kriegsführung.

- § 30. 1. Das Recht im Kriege im Allgemeinen.
- § 31. 2. Das Seekriegsrecht insbesondere.
- § 32. 3. Kriegsverträge und Beendigung des Krieges.

Kap. III. Die Rechtsstellung der Neutralen.

- § 33. 1. Im Allgemeinen.
- § 34. 2. Der Seehandel der Neutralen insbesondere.

Buch IV. Übersicht über das internationale Privat- und Strafrecht.

- § 35. 1. Das internationale Privatrecht.
 - § 36. 2. Das internationale Strafrecht.
-

Grundriß des Völkerrechts.

Einleitung.

§ 1. I. Begriff, Wesen und Quellen des Völkerrechts.

Lasson, Prinzip und Zukunft des Völkerrechts. Berlin 1871. — Vergbohm, Staatsverträge und Gesetze als Quellen des Völkerrechts. Dorpat 1876. — Rippold, Der völkerrechtliche Vertrag. Bern 1894. — Triepel, Völkerrecht und Landesrecht. Leipzig 1899. — Kaufmann, Die Rechtskraft des internationalen Rechts. Stuttgart 1899. — Galland, Das völkerrechtliche Rechtsverhältnis. Ein Beitrag zur Konstruktion des Völkerrechts. D.R. XVI 1901 S. 575. — Kohler, Völkerrecht als Privatrechtstitel. B.Z. II 1907 S. 209. — Niemeyer, Internationales Recht und nationales Interesse. Kiel 1907. — Geffcken, das Gesamtinteresse als Grundlage des Staats- und Völkerrechts. Leipzig 1908.

II. Geschichte des Völkerrechts.

Laurent, Etudes sur l'histoire de l'humanité. Histoire du droit des gens et des relations internationales. 18 Bde. 1851 bis 1870. — Walker, History of law of nations. I. London 1899. — Taylor, Origin and growth of international public law. London 1901.

§ 2. 1. Die Anfänge des Völkerrechts im Altertum und Mittelalter.

Müller-Jochims, Geschichte des Völkerrechts im Altertum 1848. — Nys, Les origines du droit international 1899. — Bender, Antikes Völkerrecht, bes. im Zeitalter des Polybios. Bonn 1901. — Hübner, Altgriechische Staatsverträge über Rechtshilfe. Zürich 1907. — Güterbock, Byzanz und Persien in ihren diplomatisch-völkerrechtlichen Beziehungen im Zeitalter Justinians. Berlin 1906. — Holtsch, die Römischen Handelsprivilegien von Genua und Venedig im XIII. Jahrhundert. B.Z. II 1907 S. 400.

§ 3. 2. Vom westfälischen Frieden bis zum Wiener Kongreß.

Vorläufer des Hugo Grotius:

Franc. Suarez (1548—1617), spanischer Jesuit, Professor in Coimbra.
— Albericus Gentilis (1551—1602), Italiener, Professor in Oxford.

Dazu:

Thamm, *Alb. Gentilis und seine Bedeutung für das Völkerrecht*. Würzburg 1896. — Nys, *Le droit de guerre et les précurseurs de Grotius*. 1882.

Hugo Grotius (Huig de Groot), geb. in Delft (1583—1645). *Mare liberum*. 1609. — *De jure belli ac pacis libri tres*, in quibus *jus naturae et gentium* item *juris publici praecipua* explicantur. Zuerst erschienen Paris 1625 (ca. 200 Auflagen).

Völkerrechtslehrer bis zur Mitte des XIX. Jahrhunderts:

Cornelius van Bynkershoek (1673—1743), holländischer Staatsmann. — Emmerich v. Vattel (1714—1767), Schweizer Publizist und sächsischer Diplomat, *Droit des gens* 1758, mehrfach aufgelegt und übersetzt. — G. Fr. v. Martens (1756—1821). *Primae lineae juris gentium Europaeorum practici*. 1785. Auch deutsch, französisch und englisch. Begründer der großen Sammlung von Staatsverträgen: *Recueil des traités* (vgl. unten § 5). — J. E. Klüber (1762—1837), preussischer Diplomat, *Europäisches Völkerrecht*. 1831. — *Les fondateurs du droit international Gentilis, Suarez, Grotius, Pufendorf, Bynkershoek, Wolf, Vattel, de Martens. Leurs oeuvres, leurs doctrines* par Barthélemy, Nèzard u. A. Paris 1904.

v. Bezold, *das Bündnisrecht der deutschen Reichsfürsten bis zum Westfälischen Frieden*. Bonn 1904. — Overmann, *die Abtretung des Elsasses an Frankreich im Westfälischen Frieden*. Karlsruhe 1905. — Galatti, *das Völkerrecht Ludwigs XIV*. Deutsche Revue XXIX. 1904 S. 350.

Donnadieu, *La théorie de l'Equilibre. Etude d'histoire diplomatique et de droit international*. 1900. — Trendelenburg, *Friedrich des Großen Verdienste um den Seekrieg*. Berlin 1866. — Lassudrie-Duchêne, *Jean Jacques Rousseau et le droit des gens*. Paris 1906. — Bergbohm, *Die bewaffnete Neutralität 1780—1783*. Berlin 1884. — Fauchille, *La diplomatie française et la ligue des Neutres de 1780*. 1893. — Genelin, *Die Bündner Geiseln in Jnnäbrud (1799—1800)*. Ein Beitrag zur Geschichte des Völkerrechts. Jnnäbrud 1900.

§ 4. 3. Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart.

Moore, *The Monroe doctrine, its origin and meaning*. New-York 1895. — Petin, *Les Etats Unis et la doctrine de Monroe*. 1900. — Edington, *The Monroe doctrine*. Boston 1904. — Moye, *L'Impérialisme américain et la doctrine de Monroe*. R.G. XII 1905. S. 190. — Drago, *les emprunts d'Etat et leurs rapports avec la politique internationale*. R.G. XIV 1907 S. 251.

Choublier, *La question d'Orient depuis le traité de Berlin*. 2. Aufl. 1899. — Aubés, *Le protectorat religieux de la France en Orient*. Paris 1904. — Moynier, *La fondation de l'Etat indépendant du Congo*.

1887. — v. Grünau, Die staats- und völkerrechtliche Stellung Egyptens. Leipzig 1903. — de Stieglitz, L'île de Crète, le blocus pacifique et le plébiscite international 1899. — Über den spanisch-amerikanischen, den Burenkrieg und den russisch-japanischen Krieg, sowie über die Haager Friedenskonferenzen vgl. unten § 26, 27. — Heinze, Die Belagerung der Peking-Gesandtschaften. Heibelberg 1901. — Basdevant, L'action coercitive Anglo-Germano-Italienne contre le Vénézuéla (1902—1903). R.G. XI. 1904, S. 363, vgl. auch XIII. S. 237. — Niemeyer, Le Maroc, Algé-ciras et le droit des gens. R.G. XIII. 1906 S. 174. — Tardieu, A., La Conférence d'Algéciras. Paris 1907. — Die General-Akte der Konferenz von Algéciras ist abgedruckt im Reichsgesetzblatt 1906 S. 889.

§ 5. III. Allgemeine Literatur des Völkerrechts.

I. Systematische Darstellungen.

Heffter, Das europäische Völkerrecht. 1844. 8. Aufl. von Gesssen. Berlin 1888.

Bluntschli, Das Völkerrecht der zivilisierten Staaten. Als Rechtsbuch dargestellt. Mördlingen 1868. 3. Aufl. 1878, mehrfach übersetzt, auch in's Chinesische.

v. Bulmerincq, Das Völkerrecht oder das internationale Recht. Freiburg i. B. 1884.

F. v. Martens, Völkerrecht. Das internationale Recht der zivilisierten Staaten. Deutsche Ausgabe von Bergbohm. Berlin 1883—88.

v. Holtzendorff, Handbuch des Völkerrechts in Einzelbeiträgen von Bulmerincq, Dambach, Gareis, Gesssen u. A. 4 Bde. 1885—89.

Gareis, Institutionen des Völkerrechts. 2. Aufl. Gießen 1901.

Rivier, Lehrbuch des Völkerrechts. 2. Aufl. Stuttgart 1899.

Heilborn, Das System des Völkerrechts, entwickelt aus den völkerrechtlichen Begriffen. Berlin 1896.

v. Liszt, Das Völkerrecht. 4. Aufl. Berlin 1906.

Vonfils, Lehrbuch des Völkerrechts. 3. Aufl. v. Fauchille, übersetzt v. Grah. Berlin 1904.

v. Ullmann, Das Völkerrecht. Tübingen 1908. Neubearbeitung auf der Grundlage der 1. Aufl. (1898) im „Handbuch des öffentl. Rechts“.

Kurze Darstellungen:

1. Deutsche.

Stoerk, Das Völkerrecht in v. Holtzendorffs Encyclopädie der Rechtswissenschaft. 5. Aufl. Leipzig 1890.

A. Zorn, Grundzüge des Völkerrechts. 2. Aufl. Leipzig 1903.

v. Liszt, in Birkmeyers Encyclopädie der Rechtswissenschaft. 2. Aufl. Berlin 1904.

Heilborn, in Kohlers Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Leipzig und Berlin 1904.

2. Englisch = Amerikanische.

- Philimore, Commentaries on International Law. 1854—61. 4 Bde.
3. Aufl. London 1879 f.
Travers Twiss, The rights and duties of Nations in time of peace. 1861. 3. Aufl. 1884, französische Ausgabe 1886.
Travers Twiss, The rights and duties of Nations in time of war. 1863, französische Ausgabe 1889.
Hall, A treatise on international Law. 5. Aufl. London 1904.
Lorimer, Institutes of the Law of Nations. Edinburg 1882—84, französische Ausgabe 1885.
Westlake, Chapters on the principles of international Law. Cambridge 1894, französische Ausgabe 1895 und International Law. 2 Bde. Cambridge 1908.
Lawrence, A Handbook of public international Law. London 4. Aufl. 1898.
Holland, Studies in international Law. Oxford 1899.
Taylor, Treatise on international public Law. 1901.
Oppenheim, International Law. London 1905—06.
-

- Kent, Commentaries on American Law. 1838. Oft aufgelegt.
Wheaton, Elements of international Law. 1836. Neueste Auflage von Beresford Atlay. London 1905. Auch in französischer Sprache.
Dudley Field, Draft outlines of an international Code. New-York 1872. 2. Aufl. 1878.
Wharton, A Digest of the international Law of the United States. 3 Bde. Washington 1886.
Walker, A manual of public international Law. New-York 1908.

3. Französische.

- Funk-Brentano et Sorel, Précis du droit des gens. 2^e éd. 1894.
Pradier-Fodéré, Traité de droit international public européen et américain. 8 Bde. Paris 1885—1906.
Piédelièvre, Précis du droit international ou droit des gens. 2 Bde. Paris 1894—95.
Rivier, Principes du droit des gens. 2 Bde. Paris 1896 (vgl. oben unter 1).
Bry, Précis élémentaire de droit international public. 5^e éd. Paris 1906.
Bonfils, Manuel de droit international public. 4. Aufl. herausg. von Gauchille. Paris 1905 (vgl. oben unter 1).
Despagnet, Cours de droit international public. 3^e éd. Paris 1898.
Pitois, Principes de droit international public. 2^e éd. Paris 1903.
Nys, Droit international. Bruxelles. 2 Bde. 1904—05.

Méringhac, *Traité de droit public international*. 2 Bde. Paris 1905--07.

Foignet, *Manuel élémentaire de droit international public*. 5^e éd. Paris 1905.

4. Italienische.

Fiore, *Trattato di diritto internazionale pubblico*. 3^a ed. 1887 bis 1891. Auch französisch und spanisch.

Fiore, *Il diritto internazionale codificato e la sua sanzione giuridica studi*. 3^a ed. Torino 1901.

Carnazza Amari, *Elementi di diritto internazionale*. 1867 bis 1875. Französisch 1882.

Pierantoni, *Trattato di diritto internazionale I*. Roma 1881
Olivi, *Manuale di diritto internazionale pubblico e privato*. Milano 1902.

Lomonaco, *Trattato di diritto internazionale pubblico*. Napoli 1905.

Contuzzi, *Diritto internazionale pubblico*. 2^a ed. Milano 1905.

5. Spanische.

Calvo, *Derecho internacional*. 1868. Französische Ausgabe. 5 Bde. 4. Aufl. 1888—96.

Olivart, *Tratado de derecho internacional publico*. 4 ed. 1903.

6. Scandinavische.

Matzen, *Forelaesninger over den positive folkeret*. 1900.

7. Russische.

Das Hauptwerk ist das oben unter 1 erwähnte Völkerrecht von F. v. Martens, in mehreren Auflagen erschienen; deutsche Ausgabe von Bergbohm. 1883—85. Auch französisch.

Rasjansky, *Handbuch des internationalen öffentlichen und privaten Rechts*. 2. Aufl. Odessa 1904.

II. Quellenwerke.

Recueil des traités (Quellenmaterial seit 1761), begründet von G. F. v. Martens, Göttingen 1791, mit verschiedenen Fortsetzungen, zuletzt als „*Nouveau Recueil*“, seit 1887 unter Leitung von Stœrk.

Das Staatsarchiv, seit 1861, begründet von Regibi und Klauhold, herausgegeben von Roloff.

Archives diplomatiques, seit 1867, jetzt unter Leitung von Renault.

Feischmann, *Völkerrechtsquellen*. Halle 1905.

v. Rohland, *Völkerrechtsquellen*. 2. Aufl. Freiburg 1908. (BRN.)

Sammlung von Verträgen einzelner Staaten:

Oesterreich-Ungarn: L. v. Neumann. Wien, bisher 27 Bde.;
Pribram, Oesterreichische Verträge mit England. Innsbruck 1907. Frank-
reich: Clercq, Paris, bisher 22 Bde.; England: Hertlet, London 1905;
Niederlande: Lagemans, Haag 16 Bde.; Dänemark und Norwegen:
Laurfen, Kopenhagen I 1907; Norwegen: herausg. vom Ministerium des
Auswärtigen. Christiania 1907.

III. Zeitschriften.

Revue de droit international, seit 1869, jetzt unter Leitung von
Kolin in Brüssel. Seit 1899 zweite Serie Bb. 1 f. (R.J.)

Revue générale de droit international public. Paris seit 1894. Her-
ausgegeben von Fauchille. (R.G.)

Annuaire de l'Institut du droit international. Gent, seit 1882.

Archiv für öffentliches Recht, seit 1885, begründet von Laband und
Stoerk. (S.R.)

Zeitschrift für internationales Privat- und Strafrecht, seit 1891, be-
gründet von Böhm, jetzt herausgegeben von Niemeyer. Seit 1902
(Bb. XII) unter dem Titel „Zeitschrift für internationales Privat- und öffent-
liches Recht. (Z.R.)

Revista de derecho internacional y politica exterior. Herausgegeben
von Ferreros. Madrid. Seit 1905.

Rivista di diritto internazionale. Herausgegeben von Anzilotti.
Rom. Jahrgang I. 1906.

The American Journal of International Law. Washington. Jahr-
gang I 1907.

Zeitschrift für Völkerrecht und Bundesstaatsrecht. Herausgegeben von
Kohler. Breslau. Jahrgang I. 1906. (V.Z.)

Deutsche Juristen-Zeitung. Berlin (DJZ.).

Seit 1904 erscheint in Tokio eine japanische monatliche *Revue* des
internationalen Rechts. Herausgegeben von Takahashi unter Mitwirkung
von Ariga u. A., in der namentlich die völkerrechtlichen Fragen des russisch-
japanischen Krieges behandelt worden sind.

Buch I. Das internationale Staatsrecht.

Kap. I. Das internationale Personenrecht.

§ 6. 1. Die Staaten als Subjekte des Völkerrechts.

I. Grundrechte.

Klebedgy, *Les droits fondamentaux de l'indépendance et de
l'égalité de tous les Etats et leurs adversaires* 1900. — E. Löning,
Gerechtigkeit über fremde Staaten und Souveräne. Halle 1903.

Le Normand, *La reconnaissance internationale et ses diverses
applications*. 1899. — Geffcken, *Das Recht der Intervention*. 1887. —
De Floecker, *De l'intervention en droit international*. 1896. —
Morillou, *Du principe d'intervention*. Dijon 1905.

II. Neutralisierte Staaten.

De Mazade, L'Europe et les neutralités, la Belgique et la Suisse. 1893 — Schopfer, Le principe de la neutralité et son évolution dans l'histoire du droit de guerre. 1894. — Regnault, Des effets de la neutralité perpétuelle en temps du paix. 1895. — Magerup, La neutralité permanente. R.G. 1905 S. 577.

Schweiz.

Hilty, Die Neutralität der Schweiz in ihrer heutigen Auffassung. 1889. — Schweizer, Geschichte der schweizerischen Neutralität. 1895. — Frey, Die Neutralität der Schweiz. Winterthur 1900.

Skandinavien.

Waultrin, La question de la neutralité permanente de la Scandinavie en 1904 et 1905. R.G. XIII 1906 S. 223.

Luxemburg, Belgien und Congostaat.

Wampach, Le Luxembourg neutre. 1900. — Fourgassié, La neutralité de la Belgique. Bruxelles 1902. — Descamps, La neutralité de la Belgique. 1902. — Cattier, Etude sur la situation de l'Etat Indépendant de Congo. Bruxelles 1905. — v. Stengel, R.J. VII. 416. — Des Cressonnières, La neutralité de la Belgique et le droit d'Alliance. R.J. 1907, IX. S. 253. — Castelein, L'Etat du Congo. Bruxelles 1907.

III. Staatenverbindungen.

Jellinek, Die Lehre von den Staatenverbindungen. Wien 1882. — Brie, Theorie der Staatenverbindung. Breslau 1886. — Blütgen, Die Realunion. V.J. I. 1906 S. 237. — Fritjof Nansen, Norwegen und die Union mit Schweden. Leipzig 1905. — Stang, Die norwegisch-schwedischen Vorgänge. D.J. 1905, S. 609.

Heilborn, Das völkerrechtliche Protektorat. Berlin 1891. — Bornhak, Einseitige Abhängigkeitsverhältnisse unter modernen Staaten. Leipzig 1896. — Despagne, Essai sur les protectorats. 1896. — v. Grünan, Die staats- und völkerrechtliche Stellung Egyptens. Leipzig 1903. — Pommerening, Die auswärtigen Hoheitsrechte der deutschen Einzelstaaten. Postoder Diss. Breslau 1904. — Rieß, Auswärtige Hoheitsrechte der deutschen Einzelstaaten. Breslau 1905. — Schaeffer, Die auswärtigen Hoheitsrechte der deutschen Einzelstaaten. Berlin 1908.

IV. Staatensuccession.

Huber, Die Staatensuccession. Leipzig 1898. — v. Rogister, Zur Lehre von der Staatennachfolge. Berlin 1903. — Appleton, Des effets de l'annexion de territoire sur les dettes de l'Etat démembré ou annexé. 1895. — Inhulsen, Die Haftung des annektierenden Staates für die Schulden des annektierten. D.R. XX. 1906, S. 104.

§ 7. 2. Die völkerrechtliche Stellung der Souveräne.

Férand-Giraud, *Etats, souveraines, personnel diplomatique et consulaire devant les tribunaux étrangers*. 1895.

Völkerrechtliche Stellung des Papstes.

Imbart Latour, *La Papauté en droit international*. 1893. — Durand-Morimbau, *La question romaine depuis le traité de Paris de 1856 jusqu'au 20 Septembre 1870*. 1903. — Vergnes, *La condition internationale de la Papauté*. Paris 1905. — Nys, *La papauté et le droit international*. R.J. VII. 155. — Über den Brand der Bibliothek im Vatikan und die Exterritorialität der sog. Leoninischen Stadt. Vgl. R.G. XI. 220. — Fall Montagnini (Beschlagnahme des Archivs der päpstlichen Nuntiatur in Paris 1906). R.G. XIV 1907, S. 175.

3. Die völkerrechtlichen Magistraturen.

§ 8. a) Die Gesandten.

Pieper, *Zur Entstehungsgeschichte der ständigen Nuntiaturen*. 1894. — Pradier-Fodéré, *Cours de droit diplomatique*. 2. Aufl. 2 Bde. 1899. — Belling, *Die strafrechtliche Bedeutung der Exterritorialität*. 1896. — Hübler, *Die Magistraturen des völkerrechtlichen Verkehrs und die Exterritorialität*. Berlin 1900. — Schlesinger, *Exterritorialität der diplomatischen Agenten*. Rostocker Diss. Güstrow 1904. — Pigott's *Exterritoriality*. London 1907.

§ 9. b) Die Konsuln.

Gesetz betreffend die Organisation der Bundeskonsulate vom 8. Nov. 1867. — Gesetz über die Konsulargerichtsbarkeit vom 7. April 1900, dazu Kaiserl. Einführungs-Verordnung vom 25. Oktober 1900. RGBl. 1900, S. 999.

Ph. Jörn, *Die Konsulargesetzgebung des deutschen Reichs*. Textausgabe. 2. Aufl. Berlin 1901. — Dischhausen, *Die Auslieferungs- und Konsularverträge des deutschen Reichs*. Berlin 1903. — Verzeichnis der kaiserlich deutschen Konsulate. Januar 1908, herausgegeben vom Auswärtigen Amte. Berlin 1908. — Verzeichnis der Konsuln im deutschen Reich. Januar 1908. Berlin 1908.

v. König, *Handbuch des deutschen Konsularwesens*. 6. Aufl. Berlin 1902. — Voßberg-Retow, *Die Reform des deutschen Konsularwesens und die Errichtung deutscher Handelskammern im Auslande*. Berlin 1897. — Über englisches Konsularrecht vgl. Hatschek, *Englisches Staatsrecht II*. Tübingen 1906, S. 221. — v. Martens, *Das Konsularwesen und die Konsularjurisdiktion im Orient*. Berlin 1879. — Lippmann, *Die Konsularjurisdiktion im Orient*. Leipzig 1898. — Pélissié du Rausas, *Le régime des capitulations dans l'Empire ottoman*. 2 Bde. Paris 1902, 1905. — Arminjou, *Etrangers et Protégés dans l'Empire ottoman*. Bd. I. Paris 1903. — Galeb, *Die Konsulargerichtsbarkeit in Bulgarien auf*

Grund der Kapitulationen mit der Türkei. 1903. — Gence, *De la repression des crimes commis par les Français dans les Echelles du Levant*. Paris 1905. — Ravaut-Bignon, *Du droit de police des consuls dans les pays hors Chrétienté*. Paris 1905. — Jordans, *Les consuls dans les pays, faisant partie de la communauté internationale*. R.J. VIII 1906, S. 479 u. 717. — Mandelstam, *La justice ottomane dans ses rapports avec les puissances étrangères*. R.G. XIV 1907, S. 5. — Le Boeuf, *De la protection diplomatique et consulaire des indigènes au Maroc*. Bergerac 1906. — Gidel, *Les projets de réforme, du régime des Capitulations en Egypte*. R.G. XIII 1906, S. 408.

§ 10. c) Sonstige internationale Organe.

Meili, *Die internationalen Unionen über das Recht der Weltverkehrsanstalten und das geistige Eigentum*. 1889. — Descamps, *Les offices internationaux et leur avenir*. 1894. — Murat, *La contrôle internationale sur les finances de l'Egypte, de la Grèce et de la Turquie*. 1899. — Boumvy, *L'organisation judiciaire de l'Egypte*. 1902. — Lantz, *Repertoire générale de jurisprudence mixte égyptienne; jurisprudence de la cour d'appel mixte d'Alexandrie*. Florenz 1907.

§ 11. 4. Die Stellung der Staatsangehörigen.

(Fremdenrecht.)

v. Martitz, *Das Recht der Staatsangehörigkeit im internationalen Verkehr*. Annalen des deutschen Reichs. 1875. — Arminjon, *Etrangers et Protégés dans l'Empire ottoman*. Paris 1903. Bb. I. — Sieber, *Die Staatsangehörigkeit im internationalen Verkehr*. 2 Bde. Bern 1907. — v. Overbeck, *Niederlassungsfreiheit und Ausweisungsrecht, dargestellt auf der Grundlage des deutsch-schweizerischen Vertrags vom 31. Mai 1890*. Karlsruhe 1901. — Wettstein, *Die Staatsangehörigkeit im schweizerischen Auslieferungswesen*. Zürich 1905. — Heinrichs, *Deutsche Niederlassungs- und Uebnahmeverträge*. Berlin 1908. — Der deutsch-schweizerische Vertrag: BRN. S. 34; die sog. Bancroft-Verträge: BRN. S. 30.

Juristische Personen. Leven, *De la nationalité des sociétés et ses effets juridiques*. Paris 1900. — Namelof, *Die juristische Person im internationalen Privatrecht*. Zürich 1900. — Plotke, *Die Rechtsfähigkeit ausländischer juristischer Personen nach dem BGB. und einzelnen Ausführungsgesetzen zum BGB*. 1907. — Fay, *Die Staatsangehörigkeit der juristischen Personen*. Tübingen 1907.

Ausweisungsrecht. Férand-Giraud, *Droit d'expulsion des Etrangers*. 1890. — Langhard, *Das Recht der politischen Fremdenausweisung mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz*. 1891. — Bornhauf, *Die Ausweisung fremder Staatsangehöriger*. Berlin 1900. — v. Martitz, *Internationale Rechtshilfe in Strafsachen*. Bb. I. Leipzig 1888. — v. Conta, *Die Ausweisung aus dem deutschen Reich und aus dem Staat und der Gemeinde in Preußen*. Berlin 1904. — Jährliche Übersichten der aus dem deut-

schen Reichsgebiet erfolgten Ausweisungen von Ausländern. Nach amtlichen Publikationen, herausg. von Feucher. Ansbach 1903 f. — Rebedeg, Die Ausweisung der Ausländer in der Schweiz. Bern 1905.

Kap. II. Das internationale Sachenrecht.

§ 12. 1. Das Staatsgebiet.

Stöck, Option und Plebiszit bei Eroberungen und Gebietsabtretungen. Leipzig 1879. — Heimbürger, Der Erwerb der Gebietshoheit. Karlsruhe 1888. — Fricker, Gebiet und Gebietshoheit. Tübingen 1901. — Perrinjaquet, Des cessions temporaires de territoire. Paris 1904. — Gérard, Des cessions déguisées de territoire. Paris 1904. — Gidel, Des effets de l'annexion sur les territoires. Paris 1904. — Waultrin, La question de la souveraineté des terres actives. R.G. XV. 1908, S. 78.

Kolonien. v. Stengel, Die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete. Tübingen 1901. — Zimmermann, Kolonialpolitik. Leipzig 1905, S. 137. — Fiore, Du protectorat colonial et de la sphere d'influence (Hinterland). R.G. XIV. 1907, S. 148. — Sabersky, Der koloniale Inlands- und Auslandsbegriff. Diss. Berlin 1907.

Schneller, Die staatsrechtliche Stellung von Bosnien und Herzegowina. 1902. — v. Verby duvernois, Die Frage der heiligen Stätten Palästinas. Berlin 1901.

Über die Verpfändung Wiens seitens Schwedens an Mecklenburg auf 100 Jahre durch den Vertrag von Malmö vom 23. Juni 1803 (VMD. S. 52) vgl. Schmidt, Der schwedisch-mecklenburgische Pfandvertrag über Stadt und Herrschaft Wismar. Leipzig 1901.

Elaß, Die Lehre von den Staatsdienlichkeiten. 1894.

Kondominat: Schroeder, Das grenzstreitige Gebiet von Moresnet. 1902. — Spanbau, Zur Geschichte von Neutral-Moresnet. Bonner Diss. Nachen 1904. — Vilar, L'Andore. Etude de droit public et international. Paris 1906. — Politis, Le condominium franco-anglais des Nouvelles Hébrides. R.G. XIV. 1907, S. 689.

§ 13. 2. Das offene Meer und die sonstigen Gewässer.

Pereis, Das internationale öffentliche Seerecht. 2. Aufl. Berlin 1903. — Imbart-Latour, La mer territoriale. Paris 1889. — Negropontes, Zuständigkeiten der Staaten für die auf dem Meere begangenen Delikte. Berlin 1894. — Schüding, Das Küstenmeer im internationalen Rechte. 1897. — Oppenheim, Zur Lehre von den territorialen Meerbusen. B.J. I. 1906, S. 579. — Weyl, Zum Begriff „See“ im deutschen Reichsrecht. Berlin 1906.

Bodensee: Rettich, Die völkerrechtlichen und staatsrechtlichen Verhältnisse des Bodensees. Tübingen 1884. — Stoffel, Die Fischereiverhältnisse am Bodensee. Bern 1906, über die Hoheitsrechte am Bodensee, daselbst S. 234. — Zollfreie Zone an der Bodensee-Mündung (ein Vorschlag). Zeit-

schrift f. Staatswissenschaft LX, S. 382. — Huber, Ein Beitrag zur Lehre von der Gebietshoheit an Grenzküsten. V.J. I. 1906, S. 29 (behandelt die Rechtsverhältnisse am Rheinfluss bei Schaffhausen).

Kap. III. Das internationale Vertragsrecht.

§ 14. 1. Entstehen und Erlöschen internationaler Verträge.

Jellinek, Die rechtliche Natur der Staatsverträge. Wien 1880. — Seligmann, Abschluß und Wirksamkeit der Staatsverträge. 1890. — Wegmann, Die Ratifikation von Staatsverträgen. 1892. — Coquengnot, De la conclusion des traités internationaux. 1891. — Rippold, Der völkerrechtliche Vertrag. Bern 1894. — Bruno Schmidt, Die völkerrechtliche *clausula rebus sic stantibus*. Leipzig 1907.

§ 15. 2. Arten und Bestärkung derselben.

Milovanowitsch, Des traités de garantie en droit international. 1888.

§ 16. 3. Sonstige Ansprüche aus internationalen Rechtsverhältnissen.

Wiese, Le droit international appliqué aux guerres civiles. Lausanne 1898. — Anzilotti, La responsabilité internationale des États à raison des dommages soufferts par ces étrangers. R.G. XIII 1906, S. 5. — Breton, De la responsabilité des États en matière de guerre civile touchant les dommages causés à des ressortissants étrangers. Nancy 1906. Vgl. auch Annuaire XX 312. — Nys, Le recours en raison des dommages causés par la guerre. R.J. VIII 1906, S. 442.

Buch II. Das internationale Verwaltungsrecht.

§ 17. Einleitung.

Kap. I. Das Verkehrswesen.

§ 18. 1. Das Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen.

Schröter, Der Weltpostverein. Geschichte seiner Gründung und Entwicklung in 25 Jahren. 1900. — Jung, Der Weltpostverein und sein Einfluß auf den Weltverkehr und die Weltwirtschaft. Straßburg i. G. 1903.

Seefabel: Penschau, Das Weltkabelnetz. Halle a. S. 1903. — v. Bar, Das Recht der unterseeischen Kabel im Kriegsfall. D.R. XV 1900, S. 414. — Kraemer, Die unterseeischen Telegraphenkabel in Kriegszeiten. Leipzig 1903. — Scholz, Krieg und Seefabel. Berlin 1904. — Hennig, Die Seefabel im Kriege. J.Z. XIV 1904, S. 382. — Jouhaunaud, Les cables sousmarins en temps de paix et de guerre. Paris 1904. — Cybichowski, Das Seefabel in Kriegszeit. J.Z. XVII 1907, S. 160.

Drahtlose Telegraphie: Scholz, drahtlose Telegraphie und Neutralität. Berlin 1905. — Rolland, La télégraphie sans fil et le

droit des gens. R.G. XIII 1906, S. 58. — Zutulin, *J cavi sottomarini et il telegrafo senza fili nel diritto di guerra*. Roma 1907. — Meili, *Die drathlose Telegraphie im internen Recht und Völkerrecht*. Zürich 1908.

Eisenbahnrecht: Das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890 mit den Zusatzvereinbarungen. Textausgabe des Zentral-Amts in Bern. Zürich 1901. — Eger, *Das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr*. 2. Aufl. 1903. — Gerstner, *Der neueste Stand des Berner Übereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr*. 1901. — Oppenheim, *Der Tunnel unter dem Ärmelkanal und das Völkerrecht*. B.Z. II 1907, S. 1. — Robin, *Le tunnel sous la Manche et le droit des gens*. R.G. XV. 1908, S. 50.

Luftschiffahrt: Hilty, *Die völkerrechtlichen Gebräuche in der atmosphärische Zone*. D.R. XIX 1905, S. 87. — Grünwald, *Das Luftschiff in völkerrechtlicher und strafrechtlicher Beziehung*. Hannover 1908.

2. Das internationale Seerecht.

§ 19. A. Die Seeschiffahrt und Fischerei.

I. Schifffahrt.

Perels, *Das allgemeine öffentliche Seerecht im deutschen Reich*. Sammlung der Gesetze und Verordnungen. Berlin 1901, *Das internationale öffentliche Seerecht*. 2. Aufl. Berlin 1903 und *Die Seestraßenordnung*. Berlin 1908. — Castel, *Du principe de la liberté des mers*. Toulouse 1900. — Mischeff, *La mer Noire et les détroits de Constantinople*. 1901. — *Internationales Signalebuch*. Berlin 1901. — v. Attlmayer, *Das internationale Seerecht*. Wien 1903—04. — *Gesetze und Verträge über Post- und Schifffahrtslinien in den Seestaaten der Erde*. Herausgegeben vom Österreichischen Industrie- und Landwirtschaftsrat. Wien 1904.

Perels, *Verhalten der Seeschiffe bei unsichtigem Wetter nach internationalem Strafenrecht*. 1898. — Prien, *Der Zusammenstoß von Schiffen nach den Gesetzen des Erdballs*. 2. Aufl. 1899.

II. Fischerei.

David, *La Pêche maritime au point de vue internationale*. 1898. — de Ryckere, *Le régime légal de la pêche maritime dans la mer du Nord*. 1901.

§ 20. B. Die Schifffahrt und Fischerei auf internationalen Flüssen, Kanälen und Binnenseen.

Orban, *Etude sur le droit fluvial international*. Paris 1896. — Saint-Claire, *Le Danube. Etude de droit international*. 1899. — Cantille, *La question des taxes de péage aux Portes de fer*. 1900. — Eder, *Die Rheinschiffahrt im 19. Jahrhundert*. 1900. — Gothein, *Geschichtliche Entwicklung der Rheinschiffahrt*. 1903. — Wittmaack, *Völkerrechtliche Bedenken gegen die Einführung von Abgaben auf die Flußschiffahrt*. D.R. XIX. 1905, S. 145. — *Rheinschiffahrtsakte: BRN., S. 71; Bodensee-Vertrag: BRN., S. 59.*

Camaud, *Etude sur le régime juridique du canal de Suez*. 1899.
Charles-Roux, *L'isthme et le canal de Suez*. 2 Bde. 1901.

Kap. II. Die übrigen Gebiete.

§ 21. 1. Das Sanitäts-, Armen- und Auswanderungs- wesen.

Karlinsky, *Über die geschichtliche Entwicklung der internationalen Gesundheitspflege und deren weitere Aufgabe*. 1895. — Proust, *La défense de l'Europe contre la peste et la conférence de Venise*. 1897. — Kobler, *Die Quarantainefrage in der internationalen Sanitätsgesetzgebung*. 1898.

§ 22. 2. Die wirtschaftlichen und sozialen Interessen im internationalen Verkehr.

Bamberger, *Schicksale des lateinischen Münzbundes*. 1895.

Meili, *Der Staatsbankrott und die moderne Rechtswissenschaft*. Berlin 1895. — Pflug, *Staatsbankrott und internationales Recht*. Berlin 1898. — Reynaud-Lacroze, *L'immixtion financière en droit international*. Paris 1905.

Arbeiterfürsorge: Feigenwinter, *Die Behandlung der Ausländer im Haftpflicht- und Versicherungsrecht*. Basel 1904. — Olschhausen, *die Fürsorge für Ausländer in Deutschland*. Leipzig 1904. — Laß, *die Stellung der Ausländer in der deutschen Arbeiterversicherung*. Soziale Praxis XIII 1121. — Crick, *La législation internationale du travail*. R. J. VII, 432, 517. — Sumieu, *La législation internationale des caisses d'épargne*. *Revue de dr. int. privé et pénal* I 1905 S. 291. — Doehow, *Bereinigung des Arbeiterschutzes durch Staatsverträge*. Berlin 1907 und J. B. XVI, 574. — Heim, *die völkerrechtlichen Einrichtungen zur Ausdehnung der deutschen Spezialgesetzgebung auf fremde Staatsangehörige*. Greifswalder Diss. 1907. — Raynaud, *droit international ouvrier*. Paris 1906. — *Berner Arbeiterschutzbeträge*: BRD. S. 116.

§ 23. 3. Der Schutz der geistigen Interessen.

v. Verdy du Vernois, *Die Frage der heiligen Stätten Palästinas*. Berlin 1901.

§ 24. 4. Die Regelung der Rechtsinteressen.

Berner Konvention zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 9. September 1886 und Pariser Zusatzartikel vom 4. Mai 1896. (BRD. Nr. 31.) — *Recueil des conventions et traités concernant la propriété littéraire et artistique*, publié par le Bureau de l'Union internationale. Bern 1904.

Pariser Konvention zum Schutze des gewerblichen Eigentums vom 20. März 1883. (BRD. Nr. 32. — Pelletier et Vidal-Naquet,

La convention d'union pour la protection de la propriété industrielle du 20 mars 1883 et les conférences de révision postérieures. 1902. — Recueil de traités et conventions conclus en matière de propriété industrielle. Bern 1904. — Stephan und Schmid, Der Schutz der gewerblichen Urheberrechte des In- und Auslandes. 1899. — Österreichischer und Argster, Die internationale Übereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums. 1903. — Frey-Godet, La Protection internationale des marques et les dessins ou modèles industriels. B. Z. I. 1906, S. 329.

Erstes Haager Abkommen über einige den Zivilprozeß betreffende Fragen des internationalen Privatrechts vom 14. November 1896 und zweites Haager Abkommen über internationales Privatrecht vom 12. Juni 1902. (W.R.D. Nr. 33.) — La Codification du droit international privé. Bulletin des Conférences de la Haye, publié sous le auspices du Gouvernement des Pays-Bas. La Haye 1907. — Meili, Das internationale Privatrecht und die Staatenkonferenz im Haag, 1900, und Gegenstand und Tragweite der vier europäischen Staatenkonferenzen über internationales Privatrecht. Berlin 1905. — Asser, La Convention de la Haye du 14 Novembre 1896 relative à la procédure civile. London 1901. — Kahn, Die Kodifikation des internationalen Privatrechts durch Staatsverträge. Leipzig 1904. — Meili, Internationales Zivilprozeßrecht. Zürich 1904. — Contuzzi Commentaire théorique et pratique des conventions de la Haye, contenant la codification du droit international privé. I. Paris 1905. — Klein, Internationalrechtliche Privatrechtseinheit. J. Z. XVI. 1906, S. 1. — Meili, Die Zukunft des internationalen Privat- und Strafrechts. B. Z. I 1906, S. 113. — v. Gyllharz, Die Haager Ehekonvention und das österreichische Recht. Wien 1907. — Kahn, Die Haager Scheidungskonvention. J. Z. XVI 1905, S. 125.

Auslieferungsrecht. v. Martitz, Internationale Rechtshilfe in Strafsachen. 2 Bde. Leipzig 1888, 1897. — v. Bar, Lehrbuch des internationalen Privat- und Strafrechts. Stuttgart 1892. — Delius, Die Auslieferung flüchtiger Verbrecher. Berlin 1890. — Beauchet, Traité de l'extradition. 1899. — Grosch, das deutsche Auslieferungsrecht und die Rechtshilfe in Strafsachen im Verhältnis zum Reichsausland. Karlsruhe 1902. — Olivier et Ernst, Code de l'extradition. Bruxelles 1902. — Biron and Chalmers, The Law and Practice of Extradition. London 1903. — Clarke, A Treatise upon the law of Extradition. 4. ed. London 1903. — v. Keller, Interkoloniale Rechtshilfe. Z. f. Kolonialpolitik. VI 216. — Fleischmann, Auslieferung und Reise nach deutschem Kolonialrecht. Berlin 1906. — Frank, Der Kampf um ein deutsches Auslieferungsgesetz. Berlin 1907. — Mettgenberg, Die Attentatsklausel im deutschen Auslieferungsrecht. Tübingen 1906. — Dittmann, In welchem Umfange gilt im Verhältnisse des Deutschen Reichs zu der Schweiz das völkerrechtliche Prinzip der Spezialität? J. Z. XVIII 1907, S. 43.

§ 25. 5. Maßregeln gegen gemeinsame Feinde aller Staaten.

Berliner Kongo-Akte vom 26. Februar 1885. Brüsseler General-Akte vom 2. Juli 1890.

Stiel, Der Tatbestand der Piraterie. Leipzig 1905.

Gareis, Der Sklavenhandel, das Völkerrecht und das deutsche Recht. 1884. — v. Martitz, Das internationale System zur Unterdrückung des afrikanischen Sklavenhandels. S.N. I S. 3 f. — Scherling, Die Bekämpfung von Sklavenraub und Sklavenhandel seit dem Anfang dieses Jahrhunderts. 1897. — De Montardy, La traite et le droit international. 1899. — Zimmermann, Kolonialpolitik. Leipzig 1905. S. 143 f.

Buch III. Die völkerrechtlichen Streitigkeiten.

I. Die erste Haager Friedenskonferenz von 1899.

Conférence internationale de la paix. La Haye, 18 Mai — 29 Juillet 1899. Publié par le ministre des affaires étrangères. Nouvelle édition. La Haye 1907. — Stead, La chronique de la Conférence de la Haye 1899 (mit 86 Porträts). La Haye 1901. — Méringhac, La Conférence internationale de la paix 1900. — v. Stengel, Die Haager Friedenskonferenz und das Völkerrecht. S.N. XV 1900, S. 139. — Meurer, Übersicht über die Arbeiten der Haager Friedenskonferenz. Würzburg 1903, und Die Haager Friedenskonferenz. 2 Bde. München 1905—07. — v. Ullmann, Die Haager Konferenz von 1899. Jahrb. f. öff. Recht. I 1907 S. 82.

II. Die zweite Haager Friedenskonferenz von 1907.

Nippold, Die Ergebnisse der Haager Völkerrechtskonferenz von 1907. Das Recht. 1908. S. 49 und J.Z. XVII. 1907, S. 504. — Fried, Die zweite Haager Konferenz. Leipzig 1908. — Born, Die zweite Haager Friedenskonferenz. Marine-Kunstschau 1907, S. 1251. — L. Renault, Les deux Conférences de la Paix, 1899 et 1907. Paris 1908.

§ 26. Einleitung. Das friedliche Verfahren.

I. Das schiedsrichterliche Verfahren.

Recueil des arbitrages internationaux par A. de Lapradelle et N. Politis. I. (1798—1872.) Paris 1905.

Meurer, Völkerrechtliche Schiedsgerichte. 1890. — Rouard de Card, Les destinées de l'arbitrage international depuis la sentence rendue par le tribunal de Genève. Paris 1892. — Méringhac, Traité de l'arbitrage international. Paris 1895 und Le traité d'arbitrage permanent au XX. siècle. Paris 1904. — P. Wagner, Zur Lehre von den Streit-erledigungsmitteln des Völkerrechts. Darmstadt 1900. — Barclay, Rapport sur les progrès récents de l'arbitrage international. Annuaire XX 27, 181. — Nippold, Die Fortbildung des Verfahrens in völkerrechtlichen Streitigkeiten. Leipzig 1907.

II. Inbirekte Zwangsmittel.

Lafargue, Les répressions en temps de paix. Paris 1898.
— Falke, Die Hauptperioden der sog. Friedensblockade. 1891. — De Stieglitz, L'île de Crète, le blocus pacifique et le plébiscite international. 1899.

Kap. I. Das Kriegerecht im Allgemeinen.

§ 27. 1. Das Kriegerecht und seine historische Entwicklung.

Projet d'une déclaration internationale concernant les lois et coutumes de la guerre. Bruxelles 1874. — Kettich, Zur Theorie und Geschichte des Rechts zum Kriege. 1888. — Tricpel, Die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete des Kriegerechts. Leipzig 1894. — Pillat, Les lois actuelles de la guerre. 2 Vde. 2. Aufl. Paris 1901. — Longuet, Le droit actuelle de la guerre terrestre. Paris 1901. — Verraez, Les lois de la guerre et la neutralité. Bruxelles 1906.

Kriegsgebrauch im Landkrieg. Kriegsgeschichtliche Einzelschriften. Herausg. vom Großen Generalstabe. Heft 31. Berlin 1902. — Méringhac, Les théories du grand Etat-major allemand sur les „lois de la guerre continentale“. R.G. XIV 1907, S. 197. — Brenet, La France et l'Allemagne devant le droit international pendant les opérations militaires de la guerre de 1870—71. 1902. — Carpentier, Les lois de la guerre continentale. Paris 1904. — Holland, A Handbook of the Law and Customs of War on land. 1904. — v. Reinhardt, Die Humanität im Kriege. Berlin 1905. — A. Born, Das Kriegerecht zu Lande. Berlin 1906. — Beer Poortugael, Den orlogs- en neutraliteitsrecht op den grondslag van de conferentie van Genève in 1906 en de twee Haagsche vredensconferentien. s'Gravenhage 1907.

Völkerrechtliche Darstellungen der letzten Kriege.

1. Der Chinesisch-japanische Krieg von 1894—95.

Nagao Ariga, La guerre Chino-Japonaise au point de vue du droit international. Mit einer Vorrede von Fauchille. Paris 1896. — Sakuyé Takahashi, Cases of international law during the Chino-Japanese war. Mit einer Vorrede von Holland und Einleitung von Westlake. Cambridge 1899. Betrifft wesentlich den Seekrieg.

2. Der Spanisch-Nordamerikanische Krieg von 1898.

Le Fur, Etude sur la guerre hispano-américaine de 1898, envisagée au point de vue du droit international. Paris 1899.

3. Der Chinesische Boxer-Aufstand von 1900.

Heinze, Die Belagerung der Peking Besandtschaften. Heidelberg 1901.

4. Der Burenkrieg.

Hiltz, Der Burenkrieg. Leipzig 1900. — v. Rohlfand, Das Völkerrecht im Burenkrieg. DZ. 1900. Nr. 14. — Baty, International Law in South-Afrika. London 1900. — Despagne, La guerre Sud-Africaine. Paris 1902. — Schowalter, Amtliche Berichte über den Südafrikanischen Krieg. München 1902. — Galloni d'Istria, Le droit des gens dans la guerre de l'Afrique Australe. Paris 1903.

5. Der Russisch-Japanische Krieg von 1904—1905.

Fitger, Die Rückwirkung des Ostasiatischen Krieges auf das Völkerrecht. Berlin 1904. — Lawrence, War and Neutrality in the Far East. 2 ed. London 1904. — Siehr, Der Angriff der Japaner gegen Rußland. DZ. IX. S. 281. — Martens, Les hostilités sans déclaration de guerre à propos de la guerre russo-japonnèse. R.G. XI. 148. — Niemeyer, Die Beschießung englischer Fischerboote durch russische Kriegsschiffe. DZ. IX. S. 1049. — Nagaoka, Etude sur la guerre Russo-japonnèse. R.G. XII. 1905, S. 603. — Shmith and Sibley, International Law as Interpreted during the Russo-Japanese War. London 1905. — Mandelstamm, La commission internationale d'enquête sur l'incident de la mer du Nord. R.G. XII 1905, S. 161, 351. — Wegmann, Der ostasiatische Krieg und das Völkerrecht. Frauenfeld 1905. — Gaborit, Questions de neutralité maritime soulevées par la guerre russo-japonaise. Paris 1906. — Rey, La guerre russo-japonaise au point de vue du droit international. I Paris 1907. — Masanosuké-Akiyama, Règlements et instructions du gouvernement japonais sur le traitement de sujets russes pendant la guerre russo-japonaise. R.J. VIII 1907, S. 567, 706; IX 1907 S. 201, 297. — Carré, Les incidents de neutralité de la guerre russo-japonaise. Paris 1906. — N. Ariga, La capitulation de Port Arthur. R.G. XIV 1907, S. 601. — Hershey, International Law and diplomacy of the Russo-Japanese war. New-York 1907. — Portsmouther Friedensvertrag BRD. Nr. 4.

§ 28. 2. Subjekte und Objekte des Kriegesrechts.

Wiese, Le droit international appliqué aux guerres civiles. Lausanne 1899. — Rougier, Les guerres civiles et le droit des gens. 1903. — Sadoul, De la guerre civile en droit des gens. Nancy 1905.

§ 29. 3. Der Beginn des Krieges und seine rechtlichen Wirkungen.

De Saint-Croix, De la déclaration de guerre et ses effets immédiats. 1892. — Bruyas, De la déclaration de guerre, sa justification, ses formes extérieures. 1899. — In Veranlassung des russisch-japanischen Krieges: Räber in der Marine-Rundschau XV. 291; Rolin, im Annuaire XX. 74; Ehren, R.G. XI 133. Nys, R.J. VII 517; vergl. auch oben § 27. 5. — Dupuis, La déclaration de guerre. R.G.

XIII. S. 725. — *Blin de Bailleul*, Des hostilités sans déclaration de guerre. Paris 1907. — *Maurel*, De la déclaration de guerre. Paris 1907.

Kap. II. Die Grundsätze der Kriegsführung.

§ 30. 1. Das Recht im Kriege im Allgemeinen.

I. Erlaubte und unerlaubte Kriegsmittel.

Gareis, Neue Versuche der Humanisierung des Kriegesrechts, insbes. die Petersburger Konvention. 1897. — *Jorn*, Kriegsmittel und Kriegsführung. 1902.

II. Kombattanten und Nicht-Kombattanten.

v. Ullmann, Die völkerrechtliche Stellung der Militärbevollmächtigten im Kriege. DZS. XI. 1906, S. 1058.

Wilhelm, De la situation juridique des aéronautes en droit international. Journal de droit international privé. XVIII. 440.

III. Kriegsgefangene.

Gros, Condition et traitement des prisonniers de guerre. 1900.

IV. Verwundete und Kranke.

Genfer Konvention vom 22. August 1864. (BRD. Nr. 43). — Zusatzartikel vom 20. Oktober 1867 betreffend die Ausdehnung der Genfer Konvention auf den Seekrieg. (Nicht ratifiziert.) — Schlußakte der ersten Haager Friedenskonferenz vom 29. Juli 1899: III. Konvention, und Schlußakte der zweiten Haager Friedenskonferenz vom 18. Oktober 1907: X. Abkommen, betreffend die Anwendung der Grundsätze der Genfer Konvention vom 22. August 1864 auf den Seekrieg. (BRD. Nr. 40). — *Lüder*, Die Genfer Konvention. 1876. — *R. Müller*, Die Entstehungsgeschichte des Roten Kreuzes und der Genfer Konvention. Stuttgart 1897. — *Moynier*, La révision de la convention de Genève. 1898. — *Münzel*, Untersuchungen über die Genfer Konvention. Freiburger Diss. 1901. — *Gillot*, La révision de la Convention de Genève. Paris 1902. — *Moynier*, La Fondation de la Croix-Rouge. 1903. — *v. Schultheß-Schindler*, Die Fürsorge für die Kriegsverwundeten einst und jetzt. Zürich 1904. — Fragmente und Essays über die Entstehung der Genfer Konvention und des Roten Kreuzes nach alten und neuen Quellen. München 1905. — *Kuhn*, Der Mißbrauch des Roten Kreuzes. München 1905. — *Moynier*, Rappel succinct de l'activité déployée par le Comité international de la croix rouge à Genève de 1863 à 1904. Genf 1905. — *Meyer*, Geschichte der Genfer Konvention. Berlin 1901.

Die neue Genfer Konvention vom 6. Juli 1906 (BRD. Nr. 43): *Delpach*, La conférence de révision de la convention de Genève (11 juin — 6 juillet 1906). R.G. XIII. 1906, S. 629. Kriegs-Sanitätsordnung vom 27. Januar 1907. Berlin 1907. — *Meurer*, Die neue Genfer Konvention. B.Z. I. 1906. S. 521. — *Stöhlisberger*, Die neue Genfer Konvention. Bern 1908.

V. Parlamentäre.

VI. Kriegsfunkschafter und Spione.

Friedemann, Die Lage der Kriegsfunkschafter und Spione. 1892.

— Abler, Die Espionage. Marburg 1906.

VII. Rechtsverhältnisse des okkupierten Landes.

Depambour, Des effets de l'occupation en temps de guerre sur la propriété et la jouissance des biens publics et particuliers. 1900.

— Petit, L'administration de la justice en territoire occupé. 1900. —

Kaufmann, Zur Transvaalbahnfrage. 1901. — Schiemann, Rechts-

lage der öffentlichen Banken im Kriegsfall. Diss. 1902. — Bubbe, Die

französischen Eisenbahnen im deutschen Kriegsbetriebe 1870—71. Berlin 1904.

— Pont, Les réquisitions militaires de temps de guerre. Paris 1905.

— Nys, Réquisitions et contributions. R.J. VIII. 1906, S. 274 und 406.

§ 31. 2. Das Seekriegsrecht insbesondere.

Kettich, Priisenrecht und Flußschiffahrt. 1892. — Dupuis, Le

droit de la guerre maritime d'après les doctrines anglaises contem-

poraines. Paris 1899. — Compin, Essai sur le blocus maritime en

temps de guerre. 1899. — Leroy, La guerre maritime. Bruxelles 1900.

— La Mache, La guerre de course dans le passé, dans le présent et

dans l'avenir. 1901. — Duboc, Le droit de visite et la guerre de

course. 1902. — v. Mirbach, Die völkerrechtlichen Grundsätze des Durch-

suchungsrechts zur See. 1902. — de Lescure, Le traitement des

Neutres sur mer pendant les dernières guerres. Montpellier 1903. —

Röppe, Das Seebeuterecht. Leipzig 1904. — Löwenthal, Das Unter-

suchungsrecht des internationalen Seerechts in Krieg und Frieden. Berlin

1905. — Liepmann, Der Kieler Hafen im Seekrieg. Berlin 1907. —

Wittmack, Eigentumsrecht an einem auf einer inländischen Werft im Bau be-

griffenen ausländischen Kriegsschiff in neutralen Gewässern. S.R. XVIII. 1903,

S. 607. — Pöhl, Die rechtliche Natur der Blockade. J.B. XVII. 1907, S. 1.

Priisenrecht. Reports of Prize cases, determined in the High

Court of Admiralty. From 1745 to 1859. 2 vols. Edit. by Roscoe.

London 1905. — Bentwick, The Law of Private Property of

War. London 1907. — Hammann, Der Streit um das Seebeuterecht.

Berlin 1907. — Russisches Seeprisen-Reglement von 1904. J.B. II. 1907,

S. 144. — Japanische Seeprisen-Ordnung von 1901. J.B. II. 1907,

S. 172. — Liepmann, Bestimmung der feindlichen oder neutralen Eigen-

schaft einer Ware. J.B. XVII. 1907, S. 303. — Bahy, La destruction

des prises neutres. R.J. VIII. 1906, S. 434.

§ 32. 3. Kriegsverträge und Beendigung des Krieges.

Stöck, Das Postliminium im Völkerrecht. Wiener Juristische Blätter

1881. — Emanuel, Les conventions militaires dans la guerre continentale.

Paris 1904.

Kap. III. Die Rechtsstellung der Neutralen.

§ 33. 1. Im Allgemeinen.

Piccioni, *Essai sur la neutralité perpétuelle*. 2. Aufl. Paris 1902. — Heilborn, *Rechte und Pflichten der neutralen Staaten in Bezug auf die während des Krieges auf ihr Gebiet übertretenden Angehörigen einer Armee und des dorthin gebrachten Kriegsmaterials der kriegführenden Parteien*. Berlin 1888. — Kleen, *Lois et usage de la neutralité*. 2 Bde. 1898, 1901. — Hemberger, *Zur Lehre vom Neutralitätsrecht*. Diss. Freiburg 1901. — *Neutralitäts-Erlasse von 1854–1904*. Berlin 1904. — Breton, *Des nonbelligérants*. Paris 1904. — Verraes, *Les lois de la guerre et la neutralité*. Bruxelles 1906. — Lepadella, *La nouvelle thèse du refus de charbon aux belligérants dans les eaux neutres*. R.G. XI. 1904, S. 531. — Scholz, *Die Kohlenversorgung feindlicher Kriegsschiffe in neutralen Gewässern*. S.R. XX. 1906, S. 157. — Ottolenghi, *Il rapporto di neutralità*. Torino 1907.

§ 34. 2. Der Seehandel der Neutralen insbesondere.

Mauceaux, *De la Contrebande de guerre*. 1899. — Störf, *Der Schutz des deutschen Handels in den Seekriegen*. Greifswald 1900. — Heinze, *Die Beschlagnahme der deutschen Postdampfer durch die Engländer*. Heidelberg 1901. — Remy, *Théorie de la continuité du voyage en matière de blocus et de contrebande*. 1902. — Pincitore, *Il contrabbando di guerra*. 1902. — Knight, *Des Etats neutres a point de vue de la contrebande de guerre*. 1903. — Contuzzi, *Il contrabbando di guerra*. Napoli 1905. — Holland, *Les devoirs des neutres dans la guerre maritime*. R.J. VII 1905, S. 359. — Kleen, *Les decrets prohibitifs du Japon et de la Russie en matière de contrebande de guerre*. R.G. XI. 1904, S. 353. — Lavrence, *La question de la contrebande de guerre*. R.G. XII. 1905, S. 5. — Thonier, *De la notion de contrebande de guerre*. Bordeaux 1904. — Cros, *De la notion de la contrebande de guerre et de sa répression*. Toulouse 1905. — Posener, *Die Krieges-contrebande in Theorie und Praxis*. B.Z. II 1907, S. 231.

Buch IV. Übersicht über das internationale Privat- und Strafrecht.

§ 35. 1. Das internationale Privatrecht (vgl. auch oben S. 18).

Quellen zum internationalen Privatrecht. Herausgegeben von Zitelmann und Niemeyer, Heft 1: Zitelmann, Art. 7–31 des E.G. zum BGB. Leipzig 1908.

v. Bar, *Das internationale Privat- und Strafrecht*. Hannover. 2. Aufl. 1889. *Lehrbuch des internationalen Privat- und Strafrechts*. Stuttgart 1892, und *das internationale Privatrecht in Kohlers Encyclopädie des Rechts*. II. 3–45.

Neumann, Internationales Privatrecht in Form eines Gesetzentwurfs. Berlin 1896.

Riemeyer, Das internationale Privatrecht des B.G.B. für das deutsche Reich. 1901.

v. Bar, Neue Prinzipien und Methoden des internationalen Privatrechts. D.R. XV. 1900, S. 1.

Zitta, Alte und neue Methoden im internationalen Privatrecht. Zürich 1900.

Neumeyer, Die gemeinrechtliche Entwicklung des internationalen Privatrechts und Strafrechts bis Bartholus. I. München 1901.

Zitelmann, Internationales Privatrecht. 2 Bde. Leipzig 1897 — 1903.

Habicht, Internationales Privatrecht nach dem GG. zum BGB. Berlin 1907.

Pillet, Principe de droit international privé. Paris 1905.

Audinet, Principes élémentaires du droit international privé. 2^e éd. Paris 1906.

Weiss, Traité théorique et pratique de droit international privé. 2^e éd. Paris 1907.

Westlake and Bopham, A treatise on Private International Law. 4. ed. London 1905.

Wharton, A treatise on the conflict of laws or private international laws. Rochester 1905.

Journal du droit international privé. Herausgegeben von Ginet. Paris.

Revue de droit international privé et de droit pénal international. Herausgegeben von Despagnet, Pillet u. A. Paris. Seit 1905.

Zeitschrift für Rechtsverfolgung im Ausland. Herausgegeben von Wieland. Berlin. Seit 1904.

Fiore, Le droit international privé ou les conflits entre les lois civiles, commerciales, judiciaires pénales des différents Etats. Traduit de la 4^e édition italienne 1902 et annoté par C. Antoine. Paris 1907. — Buzatti, Trattato di diritto internazionale privato secondo le convenzioni dell' Aja. Milano 1907. — Reuterskiöld, Föreläsningar öfver privat internationell rätt. Upsala 1908.

Schmiz und Wischmann, Die Eheschließung im internationalen Verkehr. 2 Bde. Meiderich 1905. — Gruebser, Die Vollstreckung ausländischer Zivilurteile in der Schweiz. Basel 1906 — Lewis, Das internationale Entmündigungsrecht des Deutschen Reichs. Leipzig 1906.

§ 36. 2. Das internationale Strafrecht.

v. Bar, Das internationale Privatrecht und Strafrecht. Hannover. 2. Aufl. 1889, und Lehrbuch des internationalen Privatrechts und Strafrechts. Stuttgart

1892. — Heinze, staatsrechtliche und strafrechtliche Erörterungen zum Entwurf eines norddeutschen StGB. Leipzig 1870, S. 115, und Universelle und partikuläre Strafrechtspflege. Heidelberg 1896. — Binding, Der Entwurf eines StGB. für den norddeutschen Bund. Leipzig 1869. S. 116. — v. Rohland, Das internationale Strafrecht I. Leipzig 1877. — Harburger, Der strafrechtliche Begriff Inland. Nördlingen 1882. — Beling, Z. f. Strafrechtswissenschaft. XVII 1897, S. 303. — Harburger, Zwei Grundfragen des internationalen Strafrechts. Z. XX 1900, S. 588. — Tafel, Die Geltung des Territorialprinzips im deutschen RStGB. Stuttgart 1902. — Reumeyer, Die verbotene Handlung im internationalen Strafrecht. Z. XXIII 1903, S. 436. — Gence, De la repression des crimes commis par les Français dans les Echelles du Levant. Paris 1905. — Hegler, Prinzipien des internationalen Strafrechts. Breslau 1906. — Meili, Die Zukunft des internationalen Privat- und Strafrechts. BZ. I 1906, S. 113.























